

Landesverband Thüringen  
im Deutschen Bibliotheksverband e.V.

## **4. Thüringer Bibliothekstag in Rudolstadt am 17. Oktober 1998**

Erfurt 1999

## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| <b>Vorwort</b>   | 4  |
| <i>Konrad Marwinski</i>  |    |
| <b>4. Thüringer Bibliothekstag, Rudolstadt, 17. Oktober 1998</b>   |    |
| <b>Begrüßung und Eröffnung</b>   | 5  |
| <i>Christel Schröder</i>   |    |
| <b>Grußwort</b>  | 7  |
| <i>Angela Hansen</i>   |    |
| <b>Zur Geschichte der Stadtbibliothek Rudolstadt</b>   | 9  |
| <i>Michael Schütterle</i>  |    |
| <b>Perspektiven der Historischen Bibliothek der Stadt Rudolstadt</b>   | 17 |
| <i>Konrad Marwinski</i>  |    |
| <b>Der Bibliotheksentwicklungsplan für die Öffentlichen Bibliotheken<br/>Thüringens - ein bibliothekspolitisches Instrument des Landesverbandes<br/>Thüringens im DBV für Bibliothekare und Unterhaltsträger</b> | 21 |
| <i>Rita Wolfram</i>  |    |
| <b>Internet - erste Erfahrungen in der Stadt- und Kreisbibliothek<br/>Bad Salzungen</b>  | 25 |
| <i>Regine Solle</i>  |    |
| <b>Der Neubau der Universitätsbibliothek Erfurt</b>  | 28 |
| <i>Rainer Herzog</i>   |    |
| <b>Bibliotheksneubau für die Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek<br/>Jena am historischen Standort</b>  | 33 |
| <i>Ingrid Kranz</i>  |    |
| <b>Neubau für die Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität</b>   | 40 |
| <i>Ilona Krüger</i>  |    |
| <b>Neubau für die Bibliothek der Fachhochschule Schmalkalden</b>   | 44 |
| <i>Roswitha Kranz</i>  |    |
| <b>Mittelpunktbibliotheken - Beispiel Sömmerda</b>   | 49 |
| <i>Christine Geist</i>   |    |
| <b>EU-Projekt ISTAR in Thüringen</b>   | 53 |
| <b>Anschriften der Autorinnen und Autoren</b>  | 57 |

## **Neubau für die Bibliothek der Fachhochschule Schmalkalden**

Mit Gründung unserer Fachhochschule 1991 wurden die vorhandenen drei Bibliotheksräume der ehemaligen Ingenieurschule in Schmalkalden für den Bestandsaufbau übernommen. Es waren insgesamt 312 qm. Diese Räume waren in einem schlechten baulichen Zustand und auch nicht für eine Bibliothek konzipiert. Die Aufstellungskapazität war 1995 erschöpft, so daß ein Teil des Bestandes in benachbarte Kellerräume der Mensa ausgelagert wurde.

1996 bekamen wir im selben Gebäude 4 Räume mit insgesamt 156 qm hinzu. Zugleich mußte aber die Aufstellungskapazität 1996 in den ursprünglichen Räumen reduziert werden, da es in zwei Magazinräumen zur Ribbildung im Fußboden kam und nach mehreren Gutachten die Tragfähigkeit nicht mehr gegeben war. Es wurden daraufhin ältere Zeitschriften und Stafflexemplare in andere Hochschulgebäude ausgelagert. Eine räumliche Erweiterung war im vorhandenen Gebäude nicht möglich.

Um die Literaturversorgung aller Fachbereiche sicherzustellen und für den weiteren Aufbau des Büchergrundbestandes ist die Errichtung der Hochschulbibliothek im Rahmen des Neubaukomplexes zwingend notwendig geworden. Zwischenzeitlich sind wir mit unserer Bibliothek durch anderweitige Baumaßnahmen in die Stadtmitte gezogen und in einem ursprünglich als Hotel konzipierten Objekt und dementsprechend vielen kleinen Räumen, aber mit dem gesamten Bestand, untergekommen.

Der nun vorliegende Entwurf für den Neubau unserer Bibliothek basiert auf dem Wettbewerbsergebnis des EU-weiten, baulichen Realisierungswettbewerbs, kombiniert mit einem städtebaulichen Ideenwettbewerb für den Gesamtausbau vom April 1995.

**Campus der Fachhochschule Schmalkalden (Abb. 1):** An der Fachhochschule Schmalkalden ist für die Hochschulbibliothek nur ein Gebäude vorgesehen. Das Bibliotheksgebäude liegt in der nordwestlichen Ecke des Wettbewerbsgebietes. In nordwestlicher Richtung fließt die Stille an der Bibliothek vorbei. Ein Teil der Bibliothek überbaut einen Seitenarm des Mühlgrabens. Dieser Teil des Mühlgrabens soll zu einem Teich ausgebaut werden, der in Teilen bis an das Gebäude herangeführt wird und so im Sinne der Buchsicherung eine natürliche Barriere bildet. Nach Südwesten, an der Haupteingangsseite der Bibliothek, erstreckt sich der Campus. Die Gebäude stellen den Übergang zur Altbausubstanz am Blechhammer her und bilden zwei Seitenwände des künftigen Hauptplatzes.

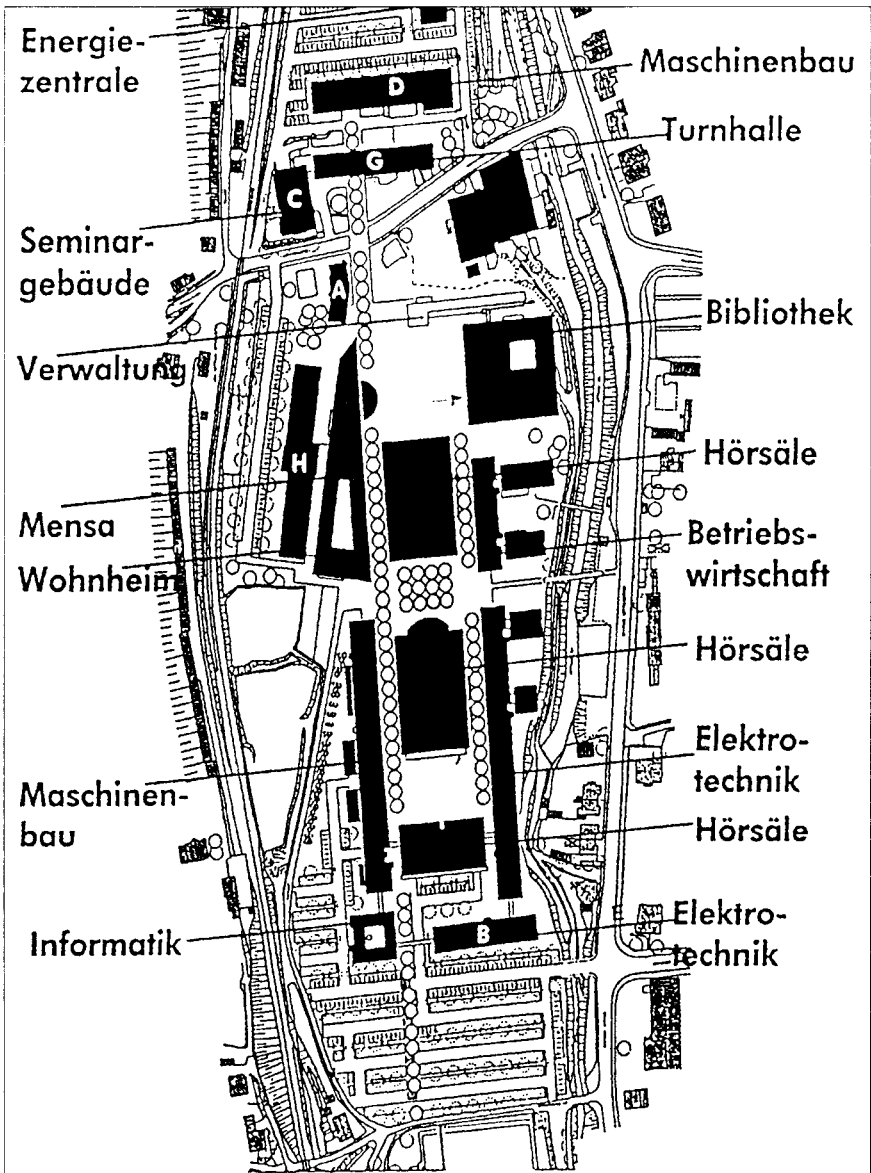


Abb. 1: Campus der Fachhochschule Schmalkalden

**Bibliotheksgebäude (Abb. 2):** Die perspektivische Darstellung des Bibliotheksgebäudes zeigt die Westfassade im Vordergrund und die Nordfassade. Der zylindrische Dachaufbau (Süd-Ost-Ecke) beinhaltet einen Teil der technischen Versorgung und befindet sich über den Sanitärtrakten bzw. dem Eingangsbereich. Der zweigeschossige Baukörper besteht im wesentlichen aus zwei Gebäudeteilen unter einem großen, weit überstehenden Flachdach. Die Dachfläche wird als bekiestes Kompaktflachdach ohne Gefälle ausgeführt. Die Fassaden bestehen im Bereich der Verwaltung (Ostfassade - hier nicht sichtbar) aus einer Klinkerverblendung mit Bandfassade. Die Freihand- und Lesebereiche bestehen im wesentlichen aus einer Stahl-Glas-Fassade (hier sichtbar) mit außenliegendem Sonnenschutz.

Im ersten Gebäudeteil (im Hintergrund befindlicher Gebäudeteil hinter dem Dachaufbau über die gesamte Länge des Gebäudes), einem langen einbündigen Baukörper, befinden sich die kleineren Räume der Bibliotheksverwaltung. Dieser Bereich stellt durch seine Klinkerfassade eine Beziehung zu den unter Denkmalschutz stehenden Hochschulgebäuden her.

Der zweite Gebäudeteil, (im Vordergrund der Darstellung) die eigentliche Bibliothek mit großflächigem Freihand- und Präsenzbereich, stellt sich als einladender Glaskörper mit starkem Außenbezug (vorn links - Leseinsel im künstlichen Teich) und großzügigem Eingangsbereich (rechts hinten - hier nicht sichtbar) zum Campus dar.

**Erdgeschoß, äußere Erschließung:** Im Gegensatz zum Wettbewerb, in welchem die Realisierung der Bibliothek in zwei Bauabschnitten vorgesehen war, wurde von seiten des Finanzministeriums die Entscheidung getroffen, die Bibliothek im 1. Bauabschnitt komplett zu erstellen. Die Haupteerschließung erfolgt aus Südwesten über den Campus. Aus Gründen der Buchsicherung wurde auf eine weitere Erschließungsmöglichkeit verzichtet. Über zwei Fluchttreppenhäuser ist die Erschließung der Verwaltung nur für Bibliotheksmitarbeiter von außen möglich. Der Innenhof und die Leseinsel sind wegen der Buchsicherung ebenfalls nur durch die Bibliotheksräume im EG erreichbar.

**Erdgeschoß, innere Erschließung:** Die Haupteerschließung des Obergeschosses erfolgt über zwei Treppen, einmal direkt nach dem Eingang im Luftraum zur Gartenhoffassade und zum anderen im Bereich der Nahtstelle zwischen Bibliothek und Verwaltung. Die beiden Treppenhäuser an den Kopfenden des Verwaltungstraktes dienen sowohl als Fluchttreppenhäuser als auch als interne Erschließung für Bibliotheksmitarbeiter. Ein Hydraulikaufzug im Luftraum zwischen Verwaltung und Bibliothek mit Haltestelle im Untergeschoß, Erdgeschoß und Obergeschoß wird behindertengerecht ausgeführt und kann als Buchaufzug genutzt werden.

Die Bibliothek ist als eine reine Freihandbibliothek mit einem Präsenzbestand und einem ganz geringen Teil in einem geschlossenen Magazin konzipiert. Der Freihandbereich beinhaltet im wesentlichen Flächen für Leseplätze, Buchstellflächen und Katalogflächen mit insgesamt 1.200 qm über das Erd- und Obergeschoß verteilt. Der Präsenzbereich besteht wiederum aus Leseplätzen, Buchstellflächen und Katalogflächen und beinhaltet die Garderobe, Leihstelle, WC-Räume

sowie zwei Kopierräume und ist ebenfalls über beide Etagen verteilt. Dieser Bereich soll auch abends länger zugänglich sein und ist gegenüber der restlichen Bibliothek abtrennbar. Im Bereich der Verwaltung sind im Erdgeschoß ausschließlich interne Büroräume mit einer Fläche von 121 qm geplant.

Einige Eckzahlen:

- Architekturbüro Kammerer und Belz, Kucher und Partner, Stuttgart
- Zielbestand bis zum Jahre 2020 sind 135.000 Bde. (aus: BGBM, laufenden Erwerbungen, Übernahme aus Ingenieurschule)
- Neubau verfügt insgesamt über 2300 qm  
Buchstellfläche:
  - 123.000 Bde. in Freihandbereich: 921 qm
  - 120.00 Bde. in Magazin (Archiv): 71 qmBenutzerarbeitsplätze (2.500 Studienplätze nach Weidner/Russell und Hempel)
  - 134 Leseplätze à 2,5 qm: 335 qm
  - 161 PC-Arbeitsplätze à 3,5 qm: 563 qm
  - 6 Carrels à 4 qm: 24 qm
  - 2 Gruppenarbeitsräume (30 und 46 qm): 76 qm
  - 1 Medienarbeitsraum: 21 qmPersonalarbeitsplätze: 121 qm  
Verwaltungs- und Funktionsfläche: 168 qm
- Die Gesamtkosten der Bibliothek betragen laut HU Bau 13.051.927,- DM.
- Für die Erstausrüstung sind 841.168,- DM vorgesehen.
- Mit der Fertigstellung des Neubaus wird zum ersten Quartal 2000 gerechnet.

**Kunst am Bau:** Es gab einen Wettbewerb, wobei bereits drei Künstler ausgewählt worden sind. Für die Bibliothek handelt es sich um ein Kunstwerk aus 4 m hohen Stahlrohren. Es heißt „Halme“ und wird den kleinen See hinter der Bibliothek schmücken. Passend dazu wählte die Jury ein weiteres Projekt aus, das für den Innenhof der Bibliothek gedacht ist. Der Entwurf sieht vor, Ausschnitte aus dem Gedicht „Sprachgitter“ von Paul Celan als Spruchband an einer quadratischen Glaswand anzubringen, die den begrünten Innenhof umschließt.

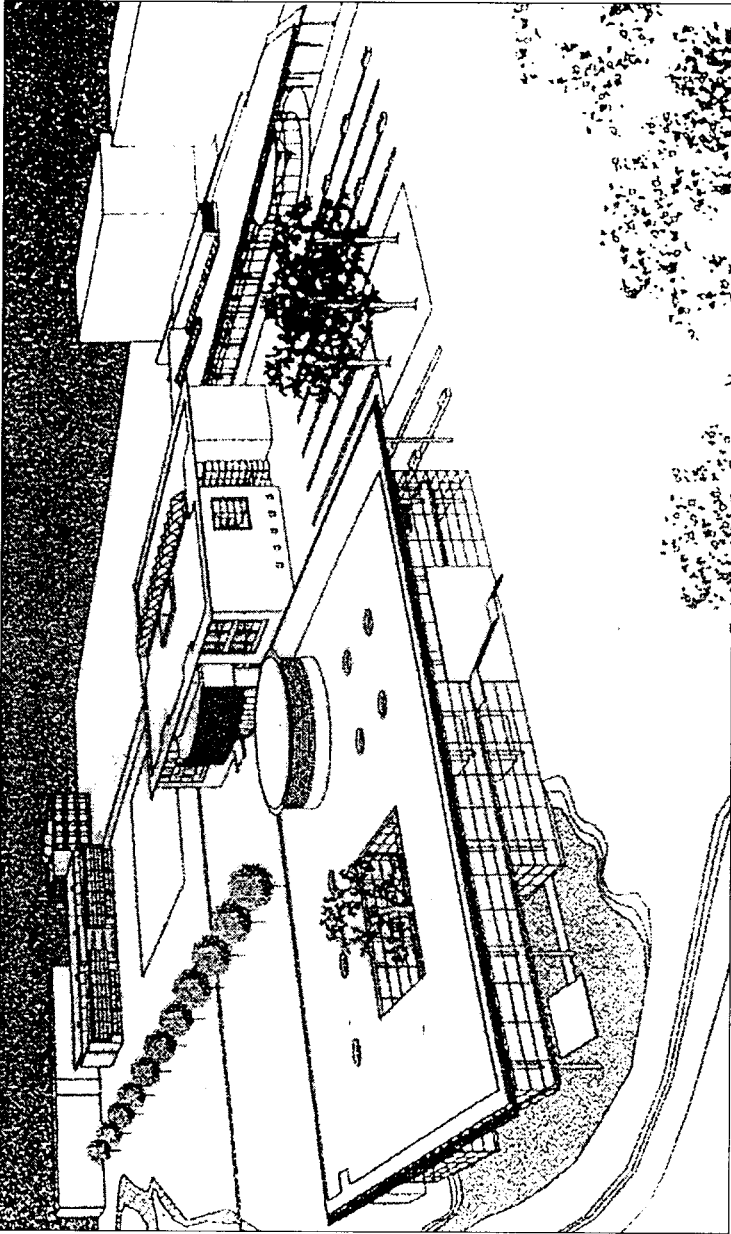


Abb. 2: Perspektivische Ansicht des Bibliotheksgebäudes

## **Anschriften der Autorinnen und Autoren**

Christine Geist  
Leiterin der Landesfachstelle  
für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen  
Domplatz 1  
99084 Erfurt  
Telefon: 03 61/6 55 15 45  
Telefax: 03 61/6 55 15 49  
E-Mail: LFS.Erfurt@t-online.de

Angela Hansen  
Leiterin der Stadtbibliothek Rudolstadt  
Schulplatz 13  
07407 Rudolstadt  
Telefon: 0 36 72/47 30 10  
Telefax: 0 36 72/4 73 01 18

Rainer Herzog  
Fachreferent an der Thüringer Universitäts-  
und Landesbibliothek Jena  
Ernst-Abbe-Platz 2  
07743 Jena  
Telefon: 0 36 41/94 00 00  
Telefax: 0 36 41/94 00 02  
E-Mail: frrh@thulb10.biblio.uni-jena.de  
URL: <http://thulb03.biblio.uni-jena.de>

Ingrid Kranz  
Direktorin der Universitätsbibliothek  
der Bauhaus-Universität Weimar  
Carl-August-Allee 2a  
99423 Weimar  
Telefon: 0 36 43/58 23 10  
Telefax: 0 36 43/58 23 14  
E-Mail: [ingrid.kranz@ub.uni-weimar.de](mailto:ingrid.kranz@ub.uni-weimar.de)  
URL: <http://www.uni-weimar.de/bib/>



Roswitha Kranz  
Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Sömmerda  
Uhlandstraße 28  
99610 Sömmerda  
Telefon: 0 36 34/62 30 92  
Telefax: 0 36 34/62 14 77

Ilona Krüger  
Leiterin der Bibliothek der Fachhochschule Schmalkalden  
Blechhammer 4/9  
98574 Schmalkalden  
Telefon: 0 36 83/68 24 01  
Telefax: 0 36 83/68 24 07  
E-Mail: [krueger@bibio.fh-schmalkalden.de](mailto:krueger@bibio.fh-schmalkalden.de)

Doz. Dr. Konrad Marwinski  
Geschäftsführender Vorsitzender des Landesverbandes Thüringen im DBV  
Direktor der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena  
Ernst-Abbe-Platz 2  
07743 Jena  
Telefon: 0 36 41/94 00 00  
Telefax: 0 36 41/94 00 02  
E-Mail: [bibmail@rz.uni-jena.de](mailto:bibmail@rz.uni-jena.de)  
URL: <http://thulb03.biblio.uni-jena.de>

Christel Schröder  
Referentin für Öffentliche Bibliotheken, Soziokultur, Fim, Medien  
im Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur  
Juri-Gagarin-Ring 158  
99084 Erfurt  
Telefon: 03 61/3 79 16 32  
Telefax: 03 61/3 76 99  
E-Mail: [tmwfk@thueringen.de](mailto:tmwfk@thueringen.de)  
URL: <http://www.thueringen.de/tmwfk/>

Michael Schütterle  
Leiter der Historischen Bibliothek Rudolstadt  
Postfach 52  
07392 Rudolstadt  
Telefon: 0 36 72/41 47 92

Regine Solle  
Fachreferentin an der Universitätsbibliothek Erfurt  
Postfach 177  
99004 Erfurt  
Telefon: 03 61/7 37 26 23 und 59 88 20  
Telefax: 03 61/5 98 82 99  
E-Mail: [soll@un.uni-erfurt.de](mailto:soll@un.uni-erfurt.de)  
URL: <http://www.uni-erfurt.de/unibi/>

Rita Wolfram  
Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Bad Salzungen  
Kurhausstraße 12  
36433 Bad Salzungen  
Telefon: 0 36 95/62 21 70 und 62 88 96  
Telefax: 0 36 95/62 88 97  
E-Mail: [bibliothek.basa@cfm.de](mailto:bibliothek.basa@cfm.de)  
URL: <http://www.cfm.de/bibliothek/>